

Sandra Redmann:

Landeswald auf dem Weg zur Anstalt des öffentlichen Rechts

Zur heutigen Kabinettsentscheidung über den Gesetzesentwurf zur Gründung einer öffentlichen Anstalt für den Landeswald sagt die forstpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Sandra Redmann:

Das Thema Landeswald hat uns in der SPD-Fraktion fast 2 Jahre beschäftigt. In dieser Zeit haben wir wichtige Etappensiege erreicht: Der Verkauf und das überflüssige Interessensbekundungsverfahren wurden nach der Sommerpause im letzten Jahr gestoppt.

Das Kabinett hat heute den Entwurf für ein Gesetz zur Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts beschlossen und dem Landtag schon für die nächste Tagung zugeleitet. Dies ist grundsätzlich eine gute Lösung, die wir von Anfang an gefordert haben.

Aufgrund des enormen Zeitdrucks und der völligen Neuorganisation des Landwirtschafts- und Umweltministeriums zum 1.1.2008 liegen uns noch nicht alle Informationen vor, ob die Anstalt wirklich wirtschaftlich arbeiten kann, ob über eine Zielvereinbarung mit einer stark reduzierten Anzahl von Förstereien die Gemeinwohlleistungen in der Fläche dauerhaft erbracht werden können und ob die Rechte der Beschäftigten erhalten bleiben. Dies ist für unsere Zustimmung in zweiter Lesung jedoch unverzichtbar; wir werden hier nicht nachlassen und uns unsere Entscheidung nicht leicht machen.

Ein absichtliches wirtschaftliches „gegen die Wand fahren lassen“ der Anstalt und dann in der Folge doch ein Verkauf oder ein Angliedern an Niedersachsen werden wir nicht zulassen.